

# IDEEN FÜR DIE TONNE

Ideenvorstellung Team Frankfurt

# WIE LÄSST SICH DIE MÜLLENTSORGUNG IN DER INNENSTADT UND IN DEN GRÜNFLÄCHEN OPTIMIEREN?

# DIE AKTUELLE SITUATION



1. Plätze und Parks werden am Wochenende von Feiernden vermüllt.
2. Die Stadt beauftragt die FES am nächsten Morgen die Flächen zu säubern.
3. Eine Kolonne zum Aufräumen am Samstag- und Sonntagmorgen ist teuer.

› Effizienter und langfristiger sind Maßnahmen, die wirken, bevor der Müll den Boden berührt.

# DIE HERAUSFORDERUNG

- Der Großteil des Mülls stammt von einer kleinen Minderheit der Feiernden.
- “Zielgruppe” ist im Durchschnitt 18 bis 30 alt.
- Bereitstellung von weiteren Mülleimern führte zu keiner Besserung.
- Belehrende Ansätze werden von der jungen Zielgruppe größtenteils abgelehnt.

WIE  
KÖNNEN  
WIR

DIE FRANKFURTER:INNEN IN DEN LÖSUNGSPROZESS MIT  
EINBEZIEHEN?

FEIERNDE DAFÜR BELOHNEN, IHREN MÜLL FACHGERECHT  
ZU ENTSORGEN?

ES ERREICHEN, DASS VIELLEICHT SCHON VOR DEM  
WEGWERFPROZESS WENIGER MÜLL IN DEN PARKS LANDET?

# 4 IDEEN FÜR FRANKFURT

Interaktive Kunst - Die Partyeimer - Fakten & Folgen - Bar & Bus

# INTERAKTIVE KUNST

- Interaktive Kunstprojekte evtl. von Künstlern umgesetzt als riesiges Stadtprojekt, evtl. mit Online-Map o.Ä.
- Skulpturen aus Müll
- Mülleimer aus Müll
- Fragwürdig, ob die eigentliche Zielgruppe erreicht werden
  - Bewusstsein bei jüngerer Generation schaffen

# DIE PARTYEIMER

- Party-Bin mit **Reward-System**, Wählen eines Songs oder Lightshow (zu eigener Musik) etc. bei Einwerfen von Müll
- Animiert Feiernde sich dicht am Abfalleimer aufzuhalten
- Mülleimer aufwerten mit Licht, Neonfarben, Inszenierung im Dunkeln
- Aufstellmöglichkeiten: Opernplatz & evtl. Mainufer



## FAKTEN & FOLGEN

- Visualisierung aktueller Mülldaten mit prognostizierten Maßnahmen der FES und der Folgen für die Umwelt.
  - Online-Plattform und digitale interaktive Anzeigen im Stadtbild vermitteln Bewusstsein, was für Prozesse auf eine fallengelassene Flasche anfallen.
  - Informative und unterhaltsame Zusammenhänge statt eines belehrenden Ansatzes.
- › „Heute ist in Sachsenhausen 22 Prozent mehr Müll angefallen.  
Das liegt wohl am guten Wetter, bleibt sauber!“

# CHABOS WISSEN WO DER BARBUS IST

- Partybar/-bus + Pfand- & Rewardsystem evtl. LoRaWAN System mit einbinden zur Standortsübermittlung
- Partybus an Hotspots, um Leute an einem Ort gebündelt zum Feiern zu bewegen
- Getränke müssen zu einem guten Preis angeboten werden, um die Leute dazu zu bewegen keine eigenen Getränke mitzubringen und somit keinen eigenen Müll
- Arbeit mit Pfandsystem und wenn man Flaschen oder Becher wieder abgibt, bekommt man sein Getränk billiger o.Ä.
- Somit werden auch Leute mit wenig Interesse an Nachhaltigkeit zum Recycling und zur Müllentsorgung bewegt

# FRAGEN & IDEEN

# BILDQUELLEN

- <https://www.fes-frankfurt.de/fileadmin/logo/fes.svg>
- [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/9/97/Frankfurt\\_am\\_Main\\_logo.svg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/9/97/Frankfurt_am_Main_logo.svg)